

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 39

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedarf erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses des annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.		

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques
de fabrique et de commerce. — Zoll für Tücher mit bestickten Monogrammen in den
Ver. Staaten (Droit des mouchoirs, etc. avec monogramme brodé aux Etats-Unis). —
Käseausstellung in Pavia. — Exposition de fromage à Pavie. — Die Fabrikation
englischer Tüllgardinen in Sachsen (La fabrication de rideaux de tulle anglais en Saxe). —
Situation de la Banque nationale de Belgique. — Télégramme.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 16. Februar. Die Firma **J. Laufer & Sohn** in Wipkingen (S. H. A. B. vom 1. Mai 1883, pag. 497) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen und die Liquidation deren Aktiven und Passiven durchgeführt.

16. Februar. Die Firma **W. Bachmann-Vögeli** in Grüningen (S. H. A. B. vom 5. Februar 1890, pag. 85) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Februar. Inhaber der Firma **Fr. Th. Reck, Handlung** in Grüningen ist Friedrich Theodor Reck von Weinheim (Baden), in Grüningen. Spezerei-, Material- und Quincailleriewaren. In Nr. 7.

16. Februar. Die Firma **A. Hochstrasser** in Zürich (S. H. A. B. vom 12. Juni 1888, pag. 561) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Februar. Die Firma **A. Bareiss & Wieland** in Zürich (S. H. A. B. vom 7. Mai 1889, pag. 427) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Frau Elise Magdalena Bareiss geb. Zielcke von und in Zürich, Adolf Wieland von Ulm, in Zürich, und Bruno Brückmann von und in Bendlikon, erstere mit Zustimmung ihres Ehemannes Arthur Bareiss, haben unter der Firma **Bareiss, Wieland & Co** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1891 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Frau E. M. Bareiss-Zielcke und Adolf Wieland, und Kommanditär ist Bruno Brückmann mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken. Adolf Wieland führt die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift allein. Agenturen und Papier-Import und Export. Löwenstrasse 47.

17. Februar. Die Firma **Wittwe Gassmann** in Zürich (S. H. A. B. vom 26. März 1889, pag. 289) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

17. Februar. Die Firma **J. J. Widmer** in Hedingen (S. H. A. B. vom 15. Mai 1883, pag. 557) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Grossmetzgerei.

18. Februar. Die Firma **Conr. Goetsch** in Zürich (S. H. A. B. vom 26. Juni 1883, pag. 766) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Conrad Goetsch, Vater, und Conrad Goetsch, Sohn, beide von Steckborn (Thurgau), in Riesbach, haben unter der Firma **Conr. Goetsch & Co** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1891 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Conr. Goetsch übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Conrad Goetsch, Sohn, und Kommanditär Conrad Goetsch, Vater, mit dem Betrage von achtaussend Franken. Schuhwaarenfabrikation und -Handel. Niederdorf 28. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Conrad Goetsch, Vater.

19. Februar. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Januar 1891 hat die **Actiengesellschaft für Kleinmechanik, vormals Johann Koch & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 28. Juni 1889, pag. 567, und 15. April 1890, pag. 305) ihre Auflösung beschlossen und die Durchführung der Liquidation dem Verwaltungsrathe übertragen. Der Verwaltungsrath sodann hat seinen Präsidenten, Wilhelm Koch, und den Vizepräsidenten, Hugo Sax, ermächtigt, die Firma in Liquidation einzeln zu zeichnen. Die Prokura des Emil Traub ist erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1891. 18. Februar. Inhaber der Firma **J. Geiser Metzger** in Langenthal ist Jakob Geiser von und in Langenthal. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaftsbetrieb.

Bureau Bern.

17. Februar. Inhaber der Firma **K. Stämpfli Zimmermstr.** im Weissenbühl bei Bern ist Herr Karl Stämpfli von Münchenbuchsee, wohnhaft im Weissenbühl bei Bern. Natur des Geschäftes: Zimmermeister.

18. Februar. Die Firma **J. Lenzinger** in Bern (S. H. A. B. vom 16. April 1883, pag. 422) ist in Folge Hinscheidens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **J. Lenzinger's sel. W^{we}** in Bern ist Frau Wittwe Maria Agatha Lenzinger geb. Meyer von Weinfelden, wohnhaft in Bern. Bonneterie und Mercerie. Spitalgasse 53 und Schuplatzgasse 42. Diese Firma erteilt Prokura an Fräulein Clara Lenzinger von Weinfelden, in Bern.

Bureau Biel.

16. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Cerele démocratique Romand de et à Bienne** in Biel (S. H. A. B. vom 17. Oktober 1890, pag. 739) hat unterm 18. und 21. Januar 1891, gemäss ihrer Statuten, für die

Dauer eines Jahres in das Administrativkomite gewählt: 1) Als Präsident: Herrn Henri Rüfenacht von Rychigen, visiteur; 2) als Vize-Präsident: Herrn Eduard Schenker von Dänikon, Negotiant; 3) als Kassier und Vize-Sekretär: Herrn Ariste Rollier von Nods, Schalenmacher; 4) als Sekretär und Vize-Kassier: Herrn Alfred Guyot von Boudevillier, comptable; 5) als Bibliothekar: Herrn Ehrich Wenger von Unterlangenegg, Uhrenmacher; 6) als Vize-Bibliothekar: Herrn Louis Treuthardt von Zweisimmen, und 7) als Billard-Vorstand: Herrn André Pessionni von Catanezzo, alle in Biel. Letztere drei gemäss Statuten als Beisitzer.

Bureau Fraubrunnen.

17. Februar. Unter dem Namen **Amtschützengesellschaft Fraubrunnen** hat sich mit Sitz in Fraubrunnen ein Verein gebildet, welcher die Pflege des Schiesswesens und die Heranbildung guter Schützen zu Nutz und Frommen des Vaterlandes zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 20. April 1890. Der Eintritt in die Gesellschaft steht jedem Schweizerbürger frei; jedoch bleibt es der Gesellschaft vorbehalten, solche Mitglieder, welche durch ihre Aufführung die Ehre und das Ansehen der Gesellschaft schädigen, aus ihrem Verbands auszuschliessen. Austrittserklärungen sind schriftlich dem Präsidenten der Gesellschaft einzureichen. Erfolgt eine Austrittserklärung nach dem Ostermontag, so erlangt sie erst für das folgende Jahr Gültigkeit. Das Unterhaltungs-geld wird alljährlich für das laufende Jahr von der Hauptversammlung festgesetzt. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2.—. Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; eine persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Gesellschaft sind: 1) Die Hauptversammlung und 2) der Vorstand. Die Mitglieder werden durch Publikation im Amts-anzeiger, unter Mittheilung der Traktanden, zu den Versammlungen eingeladen. Der Vorstand besteht aus einem Vize-Präsidenten, einem Vize-Präsidenten, welcher zugleich Kassier ist, und einem Sekretär. Der Präsident des Vorstandes ist zugleich Präsident des Vereins. Präsident und Sekretär vertreten die Gesellschaft gegenüber Dritten und führen Namens derselben die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung unbeschränkt. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsi-dent Herr Fritz Buri, Gerichtspräsident in Fraubrunnen, und als Sekretär Rudolf Anliker daselbst. Das unbewegliche Vermögen der Gesellschaft darf während des Bestandes der Gesellschaft nicht seinem Zwecke entfremdet werden. Das bewegliche und Kapitalvermögen darf nur auf einen voraus-gegangenen Beschluss der Hauptversammlung angegriffen werden. Ausgenommen bleiben die Fahne, Becher und Trophäen. Diese Gegenstände sind unveräusserlich und sollen im Falle der Auflösung der Gesellschaft der Gemeinde Frau-brunnen als Eigenthum übergeben werden.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 11. Februar. Frau Wittwe Marie Amberg geb. Buholzer von Büron und Julie Buholzer von Kriens, beide wohnhaft in Kriens, haben unter der Firma **Schwesteren Buholzer** in Kriens eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. November 1890 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwaarenhandlung.

17. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **Albert Guggenheim** in Luzern (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 40) befindet sich Kapellgasse 5.

17. Februar. Die Firma **Anna Kaufmann** in Emmen (S. H. A. B. vom 10. März 1887, pag. 184) ist in Folge Verheirathung und daherigen Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Schmidlin-Kaufmann** in Emmen ist Robert Schmidlin von und wohnhaft in Emmen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Anna Kaufmann. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Ellen- und Kurzwaarenhandlung.

18. Februar. Inhaber der Firma **Emil Knüsli** in Luzern ist Emil Knüsli von Enge (Kt. Zürich), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Agentur- und Kommissionsgeschäft in Getreide, Mehl, Wein und andern Nahrungsmittel-branchen. Geschäftslokal: Hertensteinstrasse 22.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1891. 16. Februar. Inhaber der Firma **Melchior Matter** in Engelberg ist Melchior Matter von und in Engelberg. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Spezerei- und Käsehandlung.

16. Februar. Inhaber der Firma **Frz. Wyrsch-Cattani** in Engelberg ist Franz Wyrsch von Buochs, Kt. Nidwalden, wohnhaft in Engelberg. Natur des Geschäftes: Hôtelbetrieb.

16. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Egger** in Kerns ist Fritz Egger von und in Kerns. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

16. Februar. Inhaber der Firma **Ed. Etlin** in Sarnen ist Eduard Etlin von Kerns und Sarnen, in Sarnen, auf dem Landenberg. Natur des Geschäftes: Kur-anstalt.

16. Februar. Inhaber der Firma **Melchior Odermatt** in Engelberg ist Melchior Odermatt von Stans (Kt. Nidwalden), wohnhaft in Engelberg. Natur des Geschäftes: Fuhrhaltere.

16. Februar. Inhaber der Firma **Theodor Infanger** in Engelberg ist Theodor Infanger von und in Engelberg. Natur des Geschäftes: Fuhrhaltere.

17. Februar. Inhaber der Firma **Jos. Wyss** in Melchthal, Kerns, ist Josef Wyss von Hämikon (Kt. Luzern), wohnhaft in Melchthal, Kerns. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezerei-handlung.

17. Februar. Inhaber der Firma **Bl. Brun z. Sand** in Kerns ist Blasius Brun von Malters (Kt. Luzern), wohnhaft in Kerns, auf dem Sand. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bäckerei und Spezerei-handlung.

17. Februar. Inhaber der Firma **Johann Muff** in Giswil ist Johann Muff von Neuenkirch (Kt. Luzern), wohnhaft in Giswil. Natur des Geschäftes: Wirthschaft, Bäckerei und Spezerei-handlung.

17. Februar. Inhaber der Firma **Tobias Meyer** in Sarnen ist Tobias Meyer von Rüdingen (Kt. Schaffhausen), wohnhaft in Sarnen, Kägswil. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

18. Februar. Inhaber der Firma **Carl Feierabend** in Engelberg ist Carl Feierabend von und in Engelberg. Natur des Geschäftes: Schreinerei und Parquetfabrikation.

18. Februar. Inhaber der Firma **Lukas Eichholzer** in Engelberg ist Lukas Eichholzer von Beinwil (Kt. Aargau), wohnhaft in Engelberg. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

18. Februar. Inhaber der Firma **N. Abegg z. Rose** in Kerns ist Nikolaus Abegg von Sarnen, in Kerns. Natur des Geschäftes: Wirthschaft, Vieh-, Milch- und Spezereihandlung.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1891. 18 février. La raison **Anna Crausaz**, à Romont (F. o. s. du c. du 23 avril 1883, page 456), est radiée pour cause de cessation de commerce.

18 février. La raison **J. Châtton**, à Romont (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, page 463), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Balsthal.

1891. 17. Februar. Inhaber der Firma **E. Bogenmann** in Balsthal ist Emil Bogenmann von Kammersrohr, Wirth und Negt., in Balsthal. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Glas- und Eisenwaarenhandlung und Betrieb einer Wirthschaft.

Baselst. — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1891. 16. Februar. Inhaber der Firma **Albert Brüderlin-Bratteler** in Liestal ist Albert Brüderlin-Bratteler von und in Liestal. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Materialhandlung, Cigarren und Tabak, Quincailerie.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1891. 18. Februar. Berichtigung: Inhaberin der Firma **Kellenberger-Keller** in Heiden (S. H. A. B. vom 12. Februar 1891, pag. 422) ist nicht Wittwe, sondern **Frau Pauline Kellenberger geb. Keller**.

18. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Ulr. Biser** in Gais ist Joh. Ulrich Biser von und in Gais. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft. Geschäftslokal: Aggras Nr. 47 zum Hirschen.

18. Februar. Inhaber der Firma **Arnold Kellenberger** in Heiden ist Arnold Kellenberger von Walzenhausen, wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Grobstickerei. Geschäftslokal: Rosenthal Nr. 448.

18. Februar. Inhaber der Firma **Karl Semmler** in Heiden ist Karl Semmler von Dietenheim (Wirttenberg), wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Werd Nr. 359.

18. Februar. Inhaber der Firma **Johannes Tobler** in Heiden ist Johannes Tobler von und in Heiden. Natur des Geschäftes: Zedelhhandel. Geschäftslokal: Werd Nr. 365.

18. Februar. Inhaber der Firma **Hreh. Hanselmann** in Heiden ist Heinrich Hanselmann von Frünsen (St. Gallen), wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Bleicherei. Geschäftslokal: Löchle Nr. 262.

18. Februar. Inhaber der Firma **J. B. Anhorn** in Heiden ist Joh. Bartholome Anhorn von Wolfhalden, wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Agentur. Geschäftslokal: Stapfen Nr. 117.

18. Februar. Inhaber der Firma **Ed. Kugler** in Heiden ist Eduard Kugler von Neukirch-Egnach (Thurgau), wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Zwirneri. Geschäftslokal: List Nr. 400.

18. Februar. Inhaber der Firma **Michael Tobler** in Heiden ist Michael Tobler von und in Heiden. Natur des Geschäftes: Zwirneri. Geschäftslokal: Stapfen Nr. 117 A.

18. Februar. Inhaber der Firma **Laurenz Rechsteiner** in Heiden ist Laurenz Rechsteiner von und in Heiden. Natur des Geschäftes: Holz- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Blumenfeld Nr. 439 D.

18. Februar. Inhaber der Firma **E. Schmidt** in Heiden ist Emil Schmidt von Urnäsch, wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Molkerei und Leinwandfabrikation. Geschäftslokal: Werd Nr. 377.

18. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Signer** in Heiden ist Jakob Signer von Urnäsch, wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Holzhandel und Säge. Geschäftslokal: Kohlplatz Nr. 352.

18. Februar. Inhaber der Firma **A. Pirsch** in Heiden ist Adolf Pirsch von Amsterdam (Niederlande), wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Handlung (Modes). Geschäftslokal: Hinterdorf Nr. 440.

18. Februar. Inhaber der Firma **J. Mock** in Heiden ist Jakob Mock von Sax (St. Gallen), wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Tuch- und Kleiderhandlung, Schneiderei. Geschäftslokal: Hinterdorf Nr. 434.

18. Februar. Inhaber der Firma **Marie Heller** in Heiden ist Wittwe Marie Heller von Muolen (St. Gallen), wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Käseerei und Wirthschaft. Geschäftslokal: Untern Nr. 58.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 22. Januar. Die Firma **F. Emde** in Zürich (S. H. A. B. vom 9. März und 3. Juli 1883, pag. 254 und 789), mit Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. vom 16. September 1890, pag. 673), geht über an den Ehemann der bisherigen Besitzerin, Fritz Emde von Basel, in Zürich, welcher das Geschäft unter Uebernahme von Aktiven und Passiven in unveränderter Weise fortbetreibt.

17. Februar. Inhaber der seit 1863 bestehenden Firma **A. Eichmann Rechtsagent** in St. Gallen ist Anton Eichmann von Ernetswil, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Vermittlung von Liegenschaftskäufen und -Verkäufen. Geschäftslokal: Multergasse 5.

18. Februar. Inhaber der Firma **Oertly zum Möhrli** in St. Gallen ist Wittve Katharina Oertly geb. Signer von Teufen, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Gasthaus, Hut-, Cigarren- und Tabakhandlung. Geschäftslokal: Zum Möhrli, Marktplatz 24.

18. Februar. **Johann Jacob Schürpf** in Tablat (S. H. A. B. vom 3. Juli 1883, pag. 791) wird als Hauptagent der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft (Feuerabtheilung) «Union» zu Berlin von Amtswegen gelöscht, weil seit dessen Wegzug mehr als ein Jahr verstrichen ist. Ebenso **Büchi-Schoch** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 16. März 1884, pag. 174), aus dem gleichen Grunde.

18. Februar. Inhaber der Firma **Binder-Greuter Hôtel St. Leonhard** in St. Gallen ist Georg Carl Binder von Illnau (Kt. Zürich), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Gasthof. Geschäftslokal: Vonwilstrasse, 26.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 17. Februar. Inhaber der Firma **J. Rohner** in Chur, welche im Jahre 1876 entstanden ist, ist Johann Gebhard Rohner von Rankweil (Voralberg), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Bäckerei. Geschäftslokal: Gansplatz Nr. 204 und 206.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kadm.

1891. 17. Februar. Inhaber der Firma **C. Escherich, Apotheker** in Beinwyl a./See ist W. Carl Escherich von Lenzburg, in Beinwyl. Natur des Geschäftes: Apotheke und Droguerie.

Bezirk Lenzburg.

17. Februar. Inhaber der Firma **Friedrich Kieser** in Lenzburg ist Friedrich Kieser von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Weinhandlung. Geschäftslokal: Gasthof z. Sternen und Bahnhofrestauration.

Bezirk Muri.

14. Februar. Inhaber der Firma **Plazid Staubli, Müller** in Althäusern, Gemeinde Aristau, ist Plazid Staubli von Althäusern, Gemeinde Aristau. Natur des Geschäftes: Mülerei und Bäckerei. Geschäftslokal: Bühlmühle.

Bezirk Rheinfelden.

14. Februar. Inhaber der Firma **Wittwe Louise Erny zum Schiff** in Rheinfelden ist Wwe L. Erny von Schupfart, wohnhaft in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Fremden-Hôtel, Pension und Soolbad. Geschäftslokal: Untere Marktasse.

16. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Rosenthaler, Küfer- & Weinhandlung** in Rheinfelden ist Adolf Rosenthaler von und in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Küferei und Weinhandlung. Geschäftslokal: Marktasse Nr. 110.

16. Februar. Inhaber der Firma **P. A. Streicher** in Säckingerbrücke, Gemeinde Stein, ist Paul Andreas Streicher von Säckingen, Grossherzogthum Baden, wohnhaft in Säckingerbrücke, Gemeinde Stein. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Nr. 71, Gemeinde Stein.

17. Februar. Inhaber der Firma **Ed. Speiser** in Zeiningen ist Eduard Speiser von und in Zeiningen. Natur des Geschäftes: Wirthschaft zum Adler, Sägerei und Holzhandlung.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Charles Levy & Co** in Romanshorn, mit Filiale in Amriswil unter der Firma **Charles Levy & Co Filiale Amriswil** (S. H. A. B. vom 25. Juni 1887, pag. 504, und 8. März 1888, pag. 244), hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **Charles Levy** in Amriswil ist Charles Levy von Zisheim, Kreis Colmar, wohnhaft in Amriswil; die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Charles Levy & Co. Konfektion und Manufakturwaaren.

18. Februar. Inhaber der Firma **J. U. Hauser** in Neukirch-Egnach ist J. U. Hauser von und wohnhaft in Neukirch-Egnach. Herrenkleider-, Mercerie- und Spezereihandlung.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1891. 18 février. Victor Béboux de Cully et de Lutry, domicilié à Gollion, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Victor Béboux**, à Gollion. Genre de commerce: Boulangerie, farines.

18 février. Charles Pittet-Depallens de Pampigny, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Ch^es Pittet-Depallens**, à Pampigny. Genre de commerce: Tuilerie et briqueterie.

Bureau de Cully.

17 février. Le chef de la maison **C^e Chappuis**, à Epesses, est Constant Chappuis de Rivaz, domicilié à Epesses. Genre de commerce: Courtage, entremise spéciale pour le placement de valeurs à lots.

18 février. Le chef de la maison **Emile Légeret**, à St-Saphorin, est Emile Légeret de Chexbres, domicilié à St-Saphorin. Genre de commerce: Café du raisin.

19 février. Le chef de la maison **A. Paschoud**, à Lutry, est Ami Paschoud de Lutry, son domicile. Genre de commerce: Cafetier.

Bureau de Nyon.

17 février. Le chef de la maison **Ch. Wittwer**, à Begnins, est Christian Wittwer de Ausser-Birmmoos (Berne), domicilié à Begnins. Genre de commerce: Aubergiste et laitier.

Bureau d'Orbe.

17 février. Le chef de la raison **Auguste Nerdenet**, à Orbe, est Auguste feu Victor Nerdenet de la Côte-aux-Fées, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Horlogerie, bijouterie, mercerie, bazar.

18 février. Le chef de la raison **Christian Schlecht**, à Orbe, est Christian fils de Christian Schlecht de Radelfingen (Berne), domicilié à Orbe, rue du Collège. Genre de commerce: Lait, beurre, fromage.

Bureau de Rolle.

17 février. Le chef de la maison **L. Demartines**, à Rolle, est Charles-Louis Demartines de Rolle et y domicilié. Genre d'affaires: Serrurerie, construction de fourneaux potagers. Atelier: Grand'rue, n° 24.

17 février. Le chef de la maison **Jⁿ Bourgeois**, à Rolle, est François-Louis dit Jean Bourgeois de Thonon, Haute-Savoie, domicilié à Rolle. Genre d'affaires: Ferblanterie. Atelier et magasin: Grand'rue, n° 57.

Bureau d'Yverdon.

16 février. Abram-Daniel Jaton de Peney-le-Jorat, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Abram Jaton**, successeur d'Henri Beausire, à Yverdon. Genre de commerce: Denrées coloniales, épicerie, tabacs et vente de liqueurs à l'importé.

16 février. Jean Reichler de Mauraz, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Jean Reichler**, ayant pour objet l'exploitation d'un café, à la Rue du Collège, à Yverdon.

16 février. Louis-Lucien Paux de l'Abergement, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Luc Paux**, ayant pour objet l'exploitation du « Café du chemin de Fer », à Yverdon.

16 février. Denis Vallon de Mollondins, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Denis Vallon**, ayant pour objet l'exploitation de l'« Hôtel du Poisson », à Yverdon.

16 février. Lucien-Eugène-Joseph Hartmann de Fribourg et Villars-sur-Glâne, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Lucien Hartmann**, ayant pour objet l'exploitation du « Café National », à Yverdon.

16 février. Gustave-Charles Grandguillaume de Grandson, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **G. Grandguillaume**, ayant pour objet l'exploitation du « Café de la Promenade », à Yverdon.

16 février. Ami Ray de Villars-Burquin, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Ami Ray**, ayant pour objet l'exploitation du « Café Ray », à la Rue du Collège, à Yverdon.

16 février. Charles Girardet-Rochat de Suchy, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Charles Girardet-Rochat**, ayant pour objet l'exploitation du café dit « Sous la Forge », à Yverdon.

16 février. Eugène Girardet de Suchy, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Eugène Girardet-Schneiter**, ayant pour objet l'exploitation du « Café du Cerf », à Yverdon.

16 février. Fritz Bach de Gessenay (Berne), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Bach Fritz**, ayant pour objet l'exploitation de l'« Hôtel de la Couronne », à Yverdon.

16 février. Jean-Frédéric Recordon de Bercher, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Jean-Fdr. Recordon**, ayant pour objet l'exploitation du « Café Recordon », à la Rue du Milieu, à Yverdon.

17 février. Emile Tanner de Cheseaux-Noréaz, domicilié à Glendy, commune d'Yverdon, déclare être le chef de la maison **E. Tanner**, ayant pour objet l'exploitation de l'« Hôtel de l'Ange », à Glendy.

17 février. Jean Beney de Valleyres-sous-Ursins, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Jean Beney**, ayant pour objet l'exploitation d'un café-restaurant, Rue de la Plaine, à Yverdon.

18 février. Emile Grandguillaume de Grandson, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **E. Grandguillaume**, ayant pour objet l'exploitation du « Café des Casernes », à Yverdon.

18 février. Samuel-Auguste Beney de Valleyres-sous-Ursins, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Samuel Beney**, ayant pour objet l'exploitation du « Café du Tilleul », à Yverdon.

18 février. Henri-Auguste Kramer d'Auvornier (Neuchâtel), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Aug. Kramer**, à Yverdon. Genre de commerce: Imprimerie, éditeur du journal « Le Peuple », à Yverdon.

18 février. Hermann-Gottfried Baumann de Kleinschistett (Anhalt-Saxe), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Hermann Baumann**, ayant pour objet l'exploitation de l'« Hôtel du Guillaume Tell », à Yverdon, avec atelier de ferblanterie.

19 février. Jean-Marc Rebillet de Grens et Signy (district de Nyon), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **J. Rebillet**, à Yverdon. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, épicerie.

19 février. La raison **H. Beausire**, à Yverdon, denrées coloniales, épicerie, tabacs (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, page 505), a cessé, ensuite de décès du titulaire, d'exister, en sorte qu'elle est radiée.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1891. 17 février. Le chef de la maison **Jules Vouga**, à Cortaillod, est Jules Vouga de Cortaillod, y domicilié. Genre de commerce: Commerce de vins. Bureau: A Cortaillod. Cette maison a été fondée avant le 1^{er} janvier 1883.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

17 février. Le chef de la maison **V^{re} David Weil**, à La Chaux-de-Fonds, est Dame Fanny Weil, veuve de David, de Delle, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie. Bureaux: Rue Léopold Robert, n° 49.

17 février. La maison **V^{re} David Weil**, à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Nathan Weil de Delle, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

18 février. Le chef de la maison **Louis Gindrat**, à La Chaux-de-Fonds, est Louis Gindrat de Tramelan, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabricant d'horlogerie. Bureaux: Rue de la Paix, n° 43.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

Rectification. L'inscription publiée dans la F. o. s. du c. du 19 de ce mois, page 141, au nom de la maison **Dr Eug. Demole**, à Plainpalais, est complétée dans l'indication du genre de commerce par ces mots: « Éditeur de la Revue suisse de photographie ».

1891. 16 février. Il a été fondé, à Genève, une société qui a pour but de réunir tous les valets de chambre habitant le canton de Genève, afin d'établir entre eux, au moyen de cotisations mensuelles, une garantie mutuelle de secours en cas de maladie. Son titre est: **Société de Secours Mutuels des Valets de Chambre de Genève**. Son siège est à Genève. Les règlements ont été dressés le premier mai 1878 et révisés le neuf décembre 1888 et le quatorze décembre 1890. Pour devenir membre de la société, il faut être reçu par l'assemblée générale ou par le comité. Le droit d'entrée varie suivant l'âge, le prix en est fixé par le règlement: de 18 à 25 ans, fr. 10.—, de 26 à 35 ans, fr. 15.—, de 36 à 45 ans, fr. 20.—. Est démissionnaire, tout membre qui est en retard de quatre mois dans le paiement de la cotisation, et tout membre qui aura envoyé sa démission écrite au comité. Tout sociétaire paie une cotisation annuelle de douze francs. Les convocations pour les assemblées générales ont lieu par lettres ou par cartes. La société est administrée par un comité de sept membres élus chaque année par l'assemblée générale et composé d'un président, un vice-président, un trésorier, un vice-trésorier, un secrétaire, un vice-secrétaire et un suppléant. En cas de dissolution de la société, les fonds disponibles seront versés à la caisse de l'hôpital cantonal. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire, ou de leurs suppléants, ou encore par celle d'un seul d'entre eux délégué à cet effet. Le président est: M. François Challande, genevois; le trésorier: Henri Auberson, vaudois; le secrétaire: Henri Pittet, vaudois; le vice-président: Edouard Vouilloz, valaisan; le vice-trésorier: Edouard Vachat, savoisien et le vice-secrétaire: François Gauthier, vaudois, tous domiciliés à Genève. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires.

16 février. Le chef de la maison **H. Normand**, à Genève, commencée ce jour, est François-Honoré Normand de Corcelles (Côte d'or), domicilié à Genève. Genre de commerce: Tabacs et cigares, en gros et demi-gros. Bureau: 24, Rue du Cendrier.

16 février. La maison **Jacot frères**, dont le seul chef est Fritz Jacot du Locle, fabrique d'horlogerie, inscrite à la Coulouvrenière (Plainpalais), comme succursale de la maison du même nom, établie au Locle (F. o. s. du c. du 11 août 1886, page 532), a quitté la Coulouvrenière et a conservé, depuis lors, un comptoir de vente à Genève, 4, Boulevard James-Fazy.

16 février. Le chef de la maison **Elisa Vogt**, à Genève, commençant le 1^{er} mars 1891, est M^{lle} Elisa-Anna Vogt, soleuroise, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Modes et lingerie. A l'enseigne: « Au Tonkin ». Locaux: 1, Rue de Coutance. (Ancien commerce de D^{me} Ailloud-von Gunten.)

16 février. La raison **Pierre Pisteur**, boucherie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 mars 1889, page 193), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, et de la remise de ladite boucherie à la maison **Philippe Antoine**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 août 1890, page 605).

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

17. Februar 1891, 10 Uhr Vormittags.

No 5133.

Gebr. Schild & C^o, Fabrikanten,
Grenchen, Solothurn (Schweiz).



Uhrwerke und Uhrgehäuse.

(Uebertragung von Marke No 1720 der Firma « U. Schild ».)

17. Februar 1891, 10 Uhr Vormittags.

No 5134.

Gebr. Schild & C^o, Fabrikanten,
Grenchen, Solothurn (Schweiz).



Uhrwerke und Uhrgehäuse.

(Uebertragung von Marke No 3247 der Firma « U. Schild ».)

17. Februar 1891, 10 Uhr Vormittags.

No 5135.

Gebr. Schild & C^o, Fabrikanten,
Grenchen, Solothurn (Schweiz).



Uhrwerke und Uhrgehäuse.

(Uebertragung von Marke No 5078 der Firma « U. Schild ».)

18 février 1891, 10 heures avant-midi.

No 5136.

Patek, Philippe & C^o, fabricants,
Genève (Suisse).



Montres et accessoires.

18 février 1891, 10 heures avant-midi.

No 5137.

Patek, Philippe & C^o, fabricants,
Genève (Suisse).



Montres et accessoires.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Ver. Staaten. Begriff der Stickereien. Für eine Sendung leinener Tischtücher, Servietten, Handtücher und Kissenüberzüge mit den eingestickten Initialen des Namens des Importeurs wurde vom Zollamt der Stickereizoll von 60 % beansprucht. Der Generalabschätzer schloss sich hingegen der Auffassung der Importeure an, dass die erwähnten Monogramme nur zufällige Zuthaten (incidental features) seien, die den Waren im Handel keinen besonderen Charakter verleihen und den Werth derselben nur für den speziellen Käufer erhöhen. Das gestickte Monogramm sei von zu untergeordneter Bedeutung, als dass es für die Zollklassifikation in Betracht kommen könnte.

Ausstellungen. — Expositions.

Pavia. Die italienische Gesandtschaft übermittelte dem schweiz. Bundesrathe am 17. d. M. die Auszeichnungen, welche schweizerischen Ausstellern anlässlich der im September 1890 in Pavia abgehaltenen internationalen Käseausstellung zuerkannt worden sind.

Silberne Medaillen haben erhalten die Herren: Christen, U., in Oberburg; Dinkelmann & Cie in Burgdorf; Gebr. Dürst in Zürich; Gerber, Niklaus, in Cernil (Tramelan); Iten, Franz, in Zug; Röllisberger & Sohn in Langnau; Ruef, Jakob, in Bern; von Rotz, M., in Sarnen (Obwalden).

Bronzene Medaillen wurden zuerkannt den Herren: Amstad, Otto, in Beckenried; Britschgi, Kaspar, in Kerns (Unterwalden); Notz, Jakob, in Ballmoos; Renaud, Henry, in Glovelier (Bern).

* * *

Pavie. En date du 17 courant, la légation italienne a fait parvenir au conseil fédéral les récompenses, obtenues par les exposants suisses à l'exposition internationale de fromage, qui au lieu à Pavie en septembre 1890.

Des médailles d'argent ont été décernées à MM.: Christen, U., d'Oberburg; Dinkelmann & Cie, de Berthoud; Dürst frères, de Zurich; Gerber, Nicolas, de Cernil (Tramelan); Iten, François, de Zoug; Röllisberger & fils, de Langnau; Ruef, Jacques, de Berne; von Rotz, M., de Sarnen (Obwalden).

Ont obtenu des médailles de bronze MM.: Amstad, Otto, de Beckenried; Britschgi, Gaspard, de Kerns (Unterwalden); Notz, Jacques, de Ballmoos; Renaud, Henry, de Glovelier (Berne).

Verschiedenes. — Divers.

Englische Tüllgardinen. Ueber die Entwicklung der Fabrikation englischer Tüllgardinen in Sachsen enthält die „Allgem. Zeitschrift für Textil-Industrie“ folgende interessanten Mittheilungen:

„Früher hielt es kein Mensch für möglich, dass die Tüllgardinen wo anders als in England erzeugt werden könnten, und die Herren Industriellen in Nottingham verdienten durch dieses Vorurtheil enorme Summen Geldes an den deutschen Kunden. Als nach der Zollerhöhung auf diesen Artikel einige englische Häuser im Voigtlande Filialen errichteten, und als sogar ein muthiger Deutscher, Herr Lange in Falkenstein, daselbst eine Fabrik für englische Gardinen anlegte, da fehlte es nicht an solchen, die ihm jeden Erfolg absprachen. Der Umstand, dass alle Tüllstühle für hohes Geld (1,000 £ oder ca. 25,000 Fr. der Stuhl) aus Nottingham und alle Garne aus Liverpool bezogen, dass auch zuerst englische Arbeiter mit der Einführung der Fabrikation beauftragt werden mussten, war allerdings nicht recht ermutigend; aber der Erfolg beweist, dass der kühne Wurf gelungen ist.

Heute sind in Sachsen gegen 200 Tüllgardinenstühle, die allerdings ausnahmslos in England gebaut sind, in Thätigkeit; doch hat auch ein deutscher Maschinenbauer an diesem Stuhle eine wesentliche Verbesserung angebracht, die es wahrscheinlich macht, dass in Zukunft in dieser Beziehung die deutsche Maschinenindustrie der englischen mit Erfolg die Spitze bieten kann.

Diese 200 Gardinenstühle sind nicht allein für die Herstellung von Tüllgardinen thätig, sondern es werden darauf auch Wollspitzen, Decken aller Art, Lambrequins, Ansatzborden, Spitzen etc. gefertigt. Bedenkt man nun, dass dadurch auch die Bleichereien, die Bandfabriken und in gewisser Hinsicht auch die Spinnereien Deutschlands einen wesentlichen Nutzen haben, so leuchtet wohl ein, dass die Tüllgardinenweberei von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist.

Was zunächst die Tüllgardinen anlangt, so werden gegenwärtig nur noch ganz feine Muster, wie double actions, Madras und combinations, aus England bezogen. Aber auch hierin geht die Einfuhr alljährlich mehr zurück, weil die sächsischen Fabriken auch diese hochfeinen Artikel selbst erzeugen und durch die grösste Auswahl der Muster hierin mit Erfolg in den Wettkampf mit Nottingham eingetreten sind. Besonders stark ist der Bedarf an billigen Mittelwaaren, die auf Sechsen-, Sieben- und Achtspunktmaschinen aus 24er—32er Garnen, also starkfadig, hergestellt werden. Waaren aus feineren Garnen mit dichter Kette müssen auf Neun-, Zehn-, Elf-, Zwölfpunkt-Maschinen zur Verarbeitung kommen. Die Breite der Stücke ist ganz verschieden, nämlich 60—180 cm, die Länge derselben dagegen durchschnittlich 40—50 m. Die Mull-, Jacquard- und Zwinggardinen sind zur Zeit durch die englischen fast ganz vom Markte verdrängt; daher rührt die verschiedene Breite der Stücke.

Die rasche Entwicklung, welche die Tüllgardinenfabrikation innerhalb der letzten 5 Jahre genommen hat, musste den Verdacht erwecken, dass auch hierin bald eine Ueberproduktion eintreten werde; aber die fortwährende Abwechslung in den Mustern, die Fortschritte in der Appretur der Stücke und endlich der Export der hier erzeugten Waaren nach Belgien, Holland, Dänemark, Frankreich, der Schweiz etc. liessen es unbedenklich erscheinen, noch andere Fabriken zu errichten, die gleichfalls englische Tüllgardinen erzeugen.

Ein Hauptartikel, der auf den Tüllstühlen gefertigt wird, sind die als Damenüberkleider, zur Konfektion von Fichus, Umhängen, Hutaspitzen etc. vielfach verwendeten Wollspitzen. Deren Herstellung erfolgt meist auf der Achtspunktmachine. Vor ca. 2 Jahren, wo dieser Artikel noch als hochfein galt, waren dafür wohl 50 Gardinenstühle Tag und Nacht beschäftigt. Durch Geraer, Greizer, Glauchauer und Meeraner Fabrikanten fand derselbe sogar seinen Weg nach dem Auslande, insbesondere nach Amerika. Dass endlich die Wollspitze durch Baumwollspitze ersetzt wurde, ist jedenfalls der erste Anfang dazu, ihn der Gunst der Mode zu entreissen.

Die schönen Decken, die auf Tische, Sophas, Betten etc. gebreitet oder auch als Schoner für gestickte Kissen etc. verwendet werden, scheinen zwar nur ganz unbedeutende Nebendinge zu sein; aber der grosse Bedarf darin lässt doch auch einen Gewinn für Fabrikanten und Arbeiter übrig.

Wenn wir am Eingange unseres Artikels behaupteten, dass auch die Bandfabriken von der Gardinenindustrie einen Nutzen hätten, so rührt das daher, dass die abgepassten Gardinen, wie solche meist verlangt werden, an den Rändern mit Band eingebogt zu werden pflegen. Für diesen Zweck sind in Plauen eine Anzahl Bandflechtmaschinen aufgestellt. Freilich ist der Lohn für das Einfassen bedeutend gesunken. Anfangs wurden für 1 m Ausbogung 4 Pf. bezahlt; jetzt müssen es die Arbeiterinnen für die Hälfte thun.

Die deutschen Spinnereien konnten sich bisher nur schwer entschliessen, die für die Gardinenfabriken nöthigen Garne zu spinnen; doch hat sich die Voigtländische Baumwollspinnerei in Hof, die erst ca. zwei Jahre im Gange ist, gleich zu Beginn ihrer Thätigkeit auf die Erzeugung der Gardinengarne gelegt; sie hat indessen bislang meist nur die Gebruchsnummern 24—32 hergestellt und lässt sich dieselben eben so hoch bezahlen, als ob sie aus England bezogen wären. Feine Garne sind nur in England zu haben, und im Allgemeinen stehen sich die Fabrikanten beim Bezuge englischer Garne nicht schlechter, als wenn sie dieselben vom Inlande erhalten.

Die Appreturanstalten für Gardinen haben sich schon längst auf die grossen Stücke der Tüllgardinen eingerichtet; denn sie besitzen Spannrähmen bis zu 61 m². Zeitweilig ist dort so viel zu thun, dass täglich 100—120 Stück fertig werden müssen. Welche Masse von Füllstoff dazu gehört, lässt sich daraus erkennen, dass ein einziges Etablissement in Plauen davon täglich 30—40 Ztr. braucht.

Die Vielgestaltigkeit dieser Tüllgardinenartikel ist noch nicht erschöpft; fortwährend sinnt man auf weitere Ausdehnung der Fabrikation. Der erste Deutsche, der Tüllgardinen zu erzeugen den Muth hatte, ist auch der Erste, der sich auf die Fabrikation von Seidentüll geworfen und zu diesem Zwecke schon eine Anzahl neuer Tüllmaschinen aufgestellt hat. Dieser Artikel erfordert nicht nur ein hohes Betriebskapital, sondern auch vorsichtige Behandlung der Waare, und wer da bedenkt, welche Summen allein die Stühle kosten und wie hoch sich die Anlage in Seidengarnen beläuft, der wird bekennen müssen, dass auch hierzu Muth gehört.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	12 février.	19 février.	12 février.	19 février.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	103,896,892	106,771,412	Circulat. de billets	390,262,920
Portefeuille	321,452,066	329,501,239	Comptes courants	389,892,420
				53,735,408
				63,842,277

Télégrammes.

21 février. La ligne Moulmein-Bangkok-Saigon est retable.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Preis d'insertion:
30 Cts. la petite ligne,
50 Cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Zürcher Bankverein.

Dividenden-Zahlung.

Ab 23. Februar a. c. wird der Coupon Nr. 2 unserer alten Aktien mit Fr. 45. —
unserer neuen Aktien mit Fr. 22. 50
spesenfrei eingelöst

in Zürich	an unserer Kassa,
» Basel	bei den Herren Isaac Dreyfus Söhne,
» »	» » » Ehinger & Co.,
» »	» » » Zahn & Co.,
» Bern	» der Eidgenössischen Bank,
» Winterthur	» » Bank in Winterthur,
» St. Gallen	» » Schweizerischen Unionbank,
» »	» » Bank in St. Gallen.

Die Coupons sind mit Bordereaux zu begleiten, welche letztere bei obigen Stellen zu beziehen sind. (OF 8427)

Zürich, den 21. Februar 1891.

(67)

Die Direktion.

Spinnerei Felsenau.

Die diesjährige Generalversammlung der Aktionäre findet Samstag den 14. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Direktionsgebäude in der Felsenau statt.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1890.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrathes.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1891.

Die Eintrittskarten in die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von heute an auf dem Bureau der Spinnerei bezogen werden, wo auch die Jahresbilanz zur Einsicht aufliegt. (B 1323)

(68)

Der Verwaltungsrath.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne

Berner Handelsbank.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen, der

ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch den 11. März 1891, Vormittags 10 1/2 Uhr,

im untern Saale des Casino in Bern

beizuwohnen.

Traktanden:

- 1) Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung pro 1890.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Versammlung theilzunehmen gedenken, werden ersucht, vom 5. bis 10. März ein Bordereau mit Nummernverzeichnis ihrer Aktien einzureichen in

Bern bei der Bank selbst,
Basel bei der Basler Handelsbank,
Biel bei Herren Paul Blösch & Co.,
St. Gallen bei Herrn J. V. Grob,
St. Imier bei Herrn Adolph Locher,
Zofingen bei der Bank in Zofingen,
Zürich bei der Schweiz. Creditanstalt.

wo zugleich der gedruckte Geschäftsbericht pro 1890 erhoben werden kann. Letzterer, enthaltend die Jahresrechnung nebst Bilanz und Revisionsbericht, wird überdies gemäss Art. 64, Ziff. 1 O.-R. vom 2. März hinweg auf der Bank zur Einsicht aufgelegt sein. (H 654 Y)

Bern, den 30. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Vicepräsident:
v. Sinner.

(69)

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfeilt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.